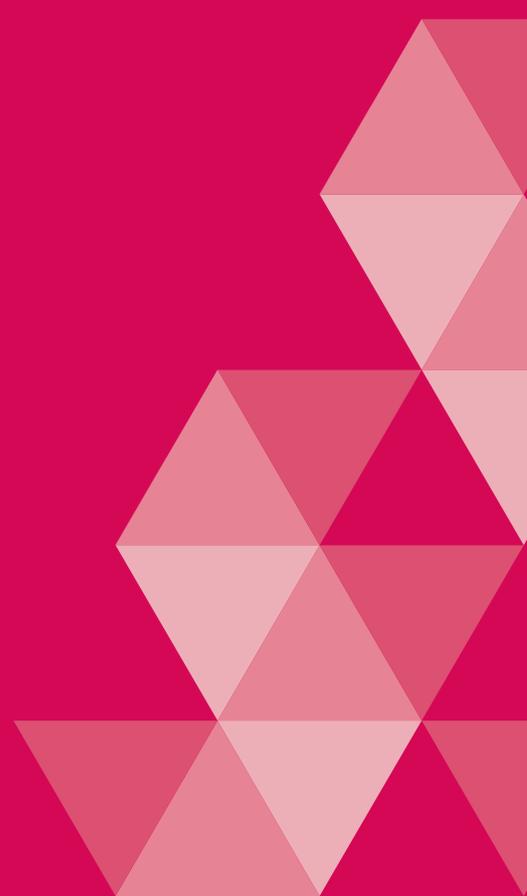


Konzept

70. Bundesfachschaftenkonferenz Wirtschaftswissenschaften und Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

05.11. – 08.11.2020 in Dresden



Inhaltsverzeichnis

1. Die Konferenz
2. Der Verein
3. Das Team
4. Die Organisationsbereiche
5. Der organisatorische Ablauf
6. Die inhaltliche Tagesplanung
7. Die Ergebnisse - Veröffentlichung und Dokumentation



1. Die Konferenz

Die BuFaK WiSo ist der bundesweit größte fächerspezifische Interessenverband von Studierenden. Sie vertritt zwischen 600.000 und 800.000 Studierende in den Fachschaften in ganz Deutschland.

Die BundesFachschaftenKonferenz WiSo (BuFaK WiSo) ist das regelmäßige Treffen aller Fachschaften der wirtschaftswissenschaftlichen und wirtschaftssozialwissenschaftlichen Fachbereiche und Fakultäten. Seit Ihrer Entstehung im Jahr 1977 ist sie in fachlichen Belangen die legitime bundesweite Interessenvertretung der Studierenden ihrer Fachbereiche. Hierbei stehen Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch, Persönlichkeitsentwicklung und eine bundesweite Vernetzung im Fokus. Der BuFaK Rat trägt die Positionen der Bundesfachschaftenkonferenz in die Politik und zu den Entscheidungsträgern. Gleichzeitig wird die BuFaK von Arbeitsgemeinschaften unterstützt, die spezifische Fachfragen mit ihren Referenten & AG Leitungen bearbeitet.

Durch die Schaffung des Akkreditierungsrates und Vergabe von Berechtigungen zur Akkreditierung wirtschaftswissenschaftlicher Studiengängen an Akkreditierungsagenturen ist ein neues Aufgabenfeld für die BuFaK WiSo erwachsen. Erstens kann aus Sicht der Studierenden eine adäquate Qualitätsüberprüfung der Studiengänge und der Bedingungen an den Hochschulen nur unter hinreichender Beteiligung von qualifizierten studentischen Vertretern geschehen. Zweitens hat auch der Akkreditierungsrat die studentische Beteiligung als unabdingbares Kriterium festgelegt. Die BuFaK WiSo ist wie jede andere Fachschaftentagung ergänzend zu den Landes- und der Bundesstudierendenvertretungen berechtigt, studentische Gutachter in den studentischen Akkreditierungspool zu entsenden.

Die BuFaK WiSo tagt im Wintersemester 2020 vom 05. bis 08. November bei uns an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden. Wir freuen uns darauf, über 200 Kommilitoninnen und Kommilitonen aus mehr als 80 Fachschaften aus allen Bundesländern bei uns begrüßen zu dürfen.

3. Das Team

Ulrike Schröder studiert seit dem Wintersemester 2016 Betriebswirtschaft an der HTW Dresden. Seit Oktober 2017 ist sie ein sehr aktives Mitglied der studentischen Selbstverwaltung, erst im Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften und nun im Studentinnen- und Studentenrat der HTW Dresden. Sie hat bereits an zwei Bundesfachschaftenkonferenzen 2018 in Göttingen und 2019 in Jena teilgenommen und sich nun dafür entschieden, in der Position der Bereichsleitung Teilnehmerbetreuung die 71. BuFaK WiSo in Dresden mit auszurichten.

E-Mail: ulrike.schroeder@bufak-dresden.de

Sebastian Marinov studierte vom Wintersemester 2018 bis zum Wintersemester 2019 den Bachelorstudiengang International Business an der HTW Dresden und brachte sich während dieses gesamten Zeitraums als Mitglied des Fachschaftsrats Wirtschaftswissenschaften in die studentische Selbstverwaltung der HTW Dresden ein. Im Wintersemester 2019 fuhr er als Teil der BuFaK-Delegation mit nach Jena, wo er beschloss, sich als Bereichsleitung Sponsoring in die Ausrichtung der 71. BuFaK WiSo in Dresden mit einzubringen.

sebastian.marinov@bufak-dresden.de

Lisa Kästner studiert den Bachelorstudiengang International Business an der HTW Dresden seit dem Wintersemester 2018. Seit Beginn ihres Studiums engagierte sie sich im Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften und seit Januar 2020 im Studentinnen- und Studentenrat der HTW Dresden. Ihre ersten BuFaK-Erfahrungen machte sie im Wintersemester 2019 in Jena, wo sie sich dazu entschied, die Ausrichtung der 71. Bundesfachschaftenkonferenz in Dresden als Bereichsleitung Inhaltliche Tagesplanung zu bereichern.

E-Mail: lisa.kaestner@bufak-dresden.de

Hendrik Zobel ist seit dem Wintersemester 2016 im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft der HTW Dresden immatrikuliert und investiert seit dem Wintersemester 2017 viel Zeit und Arbeit in die studentische Selbstverwaltung der HTW Dresden. Momentan sitzt er nicht nur als stimmberechtigtes Mitglied im Studentinnen- und Studentenrat der HTW Dresden sondern ist darüber hinaus auch noch studentischer Vertreter in der Studienkommission Betriebswirtschaft. Mit Göttingen im Sommer 2018, Paderborn im Sommer 2019 und Jena im Winter 2019 hat er schon drei Bundesfachschaftenkonferenzen WiSo miterleben dürfen und die Entscheidung getroffen, seine Erfahrungen als Bereichsleitung Finanzen in die Ausrichtung der 71. BuFaK WiSo in Dresden einzubringen.

E-Mail: hendrik.zobel@bufak-dresden.de

3. Das Team

Max Schönberg ist an der HTW Dresden seit dem Wintersemester 2017 im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen immatrikuliert und fand im Wintersemester 2018 den Weg in die studentische Selbstverwaltung dort. Er hat bisher noch nie selbst an einer Bundesfachschaftenkonferenz teilgenommen, ist aber dennoch hoch motiviert, die Ausrichtung der 71. BuFaK WiSo in Dresden als Bereichsleitung Helferbetreuung zu unterstützen.

E-Mail: max.schoenberg@bufak-dresden.de

Carolin Spitzar ist seit dem Wintersemester 2018 an der HTW Dresden im Bachelorstudiengang International Business immatrikuliert und ist seitdem ein Mitglied der studentischen Selbstverwaltung dort. Nach ihrer Teilnahme an der Bundesfachschaftenkonferenz in Jena im Wintersemester 2019 entschied sie sich dazu, sich bei der Ausrichtung der 71. BuFaK WiSo in Dresden mit der Bereichsleitung Logistik einzubringen.

E-Mail: carolin.spitzar@bufak-dresden.de

Anne Rübe studiert seit dem Wintersemester 2017 den Bachelorstudiengang International Business an der HTW Dresden und hat sich direkt zu Beginn ihres Studiums dazu entschlossen, Mitglied der studentischen Selbstverwaltung zu werden. Momentan repräsentiert sie die Studierenden ihrer Fakultät als stimmberechtigtes Mitglied im Studentinnen- und Studentenrat der HTW Dresden und als studentische Vertreterin in der Studienkommission International Business. Ihre bisher einzige Bundesfachschaftenkonferenz besuchte sie im Wintersemester 2018 in Dortmund. Bei der Ausrichtung der 71. BuFaK WiSo in Dresden bringt sie sich als Bereichsleitung Öffentlichkeitsarbeit mit ein.

E-Mail: anne.ruebe@bufak-dresden.de

Anselm Naake ist seit dem Wintersemester 2016 im Diplomstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Dresden immatrikuliert und ist dort seit dem Wintersemester 2017 sehr aktiv in der studentischen Selbstverwaltung. Seine erste Bundesfachschaftenkonferenz war die 66. BuFaK in Göttingen und seitdem war er jedes Semester bei der Bundesfachschaftenkonferenz WiSo als Teilnehmer dabei. Nun möchte er bei der 71. BuFaK WiSo in Dresden seine Expertise einbringen, speziell als Bereichsleitung IT.

E-Mail: anselm.naake@bufak-dresden.de

3. Das Team

Carolin Schmuck begann ihr Betriebswirtschaftsstudium an der HTW Dresden ebenfalls im Wintersemester 2016 und wurde ein Jahr später Mitglied der studentischen Selbstverwaltung, wo sie bis heute als stimmberechtigtes Mitglied im Studentinnen- und Studentenrat und Vertreterin im Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften sehr aktiv mitwirkt. Sie nahm bereits an der Bundesfachschaftenkonferenz in Dortmund im Wintersemester 2018 teil. Die Ausrichtung der 71. BuFaK WiSo in Dresden unterstützt sie als Bereichsleitung Rahmenprogramm.

E-Mail: carolin.schmuck@bufak-dresden.de

Niklas Dicks studiert seit dem Wintersemester 2017 Wirtschaftsingenieurwesen im Bachelor an der HTW Dresden und engagiert sich seit dem Wintersemester 2018 in der studentischen Selbstverwaltung als momentan stimmberechtigtes Mitglied im Studentinnen- und Studentenrat der HTW Dresden und Vertreter in der Studienkommission Wirtschaftsingenieurwesen. In Paderborn hat er im Sommersemester 2019 das Konzept der BuFaK WiSo als Teilnehmer kennengelernt und unterstützt nun die Bereiche IT und Finanzen bei der Ausrichtung der 71. Bundesfachschaftenkonferenz in Dresden.

E-Mail: niklas.dicks@bufak-dresden.de

4. Die Organisationsbereiche

Finanzen

Der Bereich Finanzen ist insbesondere dafür zuständig, die nötigen finanziellen Mittel für einen reibungslosen Ablauf der 70. Bundesfachschafftenkonferenz zu generieren und zu verwalten. Dabei stützt er sich auf BMBF-Fördermittel, Teilnehmerbeiträge und sonstige Zuwendungen aus Partnerschaften und Kooperationen. Die Überwachung der Einnahmen und Ausgaben sowie die Gewährleistung der Gesetzeskonformität jeglicher finanzieller Handlungen bildet die Hauptaufgabe des Bereichs und bedeutet eine enge Zusammenarbeit mit dem Verein.

Sponsoring

Der Bereich Sponsoring ist verantwortlich für den Aufbau und die Pflege von Partnerschaften zu Unternehmen. Dabei liegt der Fokus auf Unternehmen, die die Werte der BuFak WiSo unterstützen.

Inhaltliche Tagesplanung

Bei der inhaltlichen Tagesplanung dreht sich alles um die Workshops, Inputvorträge, Podiumsdiskussionen und Plena, die während der BuFaK stattfinden. Dieser Bereich setzt sich also damit auseinander, Workshopleiter und Gastredner zu akquirieren, eine Ausgewogenheit der Inhalte zu gewährleisten, einen reibungslosen Tagesablauf zu planen und die Teilnehmer in die unterschiedlichen Workshops und Vorträge gleichmäßig aufzuteilen. Zusätzlich beschäftigt sich der Bereich mit der räumlichen Aufteilung des Programms.

Teilnehmerbetreuung

Bei geplanten 220 Teilnehmern ist eine konsistente und zuverlässige Teilnehmerbetreuung von essentieller Notwendigkeit. Dazu gehört, die wirtschaftlichen und wirtschaftssozialwissenschaftlichen Fachschafften im gesamten Bundesgebiet nach Dresden einzuladen, die Anmeldungen zu überwachen und den Teilnehmer im Vorfeld und während der gesamten Konferenz bei Sorgen und Problemen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Helferbetreuung

Die 50 bis 70 Helfer, die den Bereichsverantwortlichen in exekutiven Tätigkeiten während der BuFaK unterstützend zur Seite stehen werden, benötigen eine angemessene Betreuung, Einweisung und Einarbeitung in ihre Tätigkeitsbereiche. Dabei werden vor allem in logistischen Fragen wie der Verpflegung der Teilnehmer viele Helfer benötigt werden, um den Teilnehmern den bestmöglichen Ablauf der Konferenz bieten zu können.

4. Die Organisationsbereiche

Logistik

Der Bereich Logistik ist insbesondere verantwortlich dafür, das leibliche Wohl der Teilnehmer und Helfer durch die Organisation von Unterkunft und Verpflegung zu gewährleisten. Neben den drei festen Mahlzeiten am Tag steht allen Anwesenden täglich während der inhaltlichen Veranstaltungen der Konferenz ein dauerhaft geöffnetes Buffet zur Verfügung.

Öffentlichkeitsarbeit und IT

Im Rahmen der Ausrichtung der 70. Bundesfachschafftenkonferenz wird viel Wert auf eine sorgfältige Berichterstattung und Kommunikation nach außen gelegt. Hierfür werden viele verschiedene Mittel genutzt werden, zu denen eine eigene Website, eine App, ein Instagram-Account und regelmäßige Pressemitteilungen zählen. Darüber hinaus bemüht man sich um eine Medienpartnerschaft.

Rahmenprogramm

Neben der inhaltlichen Arbeit tagsüber bietet das legerer gestaltete Rahmenprogramm am Abend den Fachschafftlern eine Grundlage zur Vernetzung und dem Ausbau überregionaler Beziehungen. Zudem soll den Teilnehmern der Ausrichtungsort der 71. BuFaK WiSo näher gebracht werden, weshalb eine Stadtführung durch Dresdens malerische Alt- sowie bunte Neustadt vorgesehen ist. Auf diese Weise soll den Teilnehmern die Stadt Dresden als attraktiver Wirtschafts- und Studienstandort präsentiert werden.

5. Der organisatorische Ablauf

siehe Gantt-Chart:

<https://drive.google.com/open?id=1TIOF4XRWHX8y9x6eMrsoguWz5s0fsbS9xqY-2dYqDCdk>

6. Die inhaltliche Tagesplanung

Plena

Es finden täglich Plena statt, die neben der Klärung organisatorischer Fragen vor allem dazu dienen, Anträge und Entwürfe zu Positionspapieren der BuFaK vorzustellen, zu diskutieren und abzustimmen.

Des Weiteren stehen Wahlen zum BuFaK Rat, die Entsendungen in den studentischen Akkreditierungspool und die Wahl kommender Ausrichter an, die jeweils in den Plena stattfinden.

Barcamps

Bei einem Bar Camp handelt es sich um eine interaktive Veranstaltung, bei der die Konferenzteilnehmenden zu verschiedenen Themen einzelne Arbeitsgruppen bilden. Es gibt einen Themenpool, der von den Teilnehmern selbst bestimmt wird.

Der Ablauf von Bar-Camps hat Ähnlichkeiten mit der Open-Space-Methode, ist jedoch lockerer organisiert.

Diese Form der Veranstaltung erlaubt es den Studierenden, sich ausgiebig mit selbst-erarbeiteten Themen zu beschäftigen und erhöht das Spektrum der zu behandelten Themen. Dies fördert auch die Kreativität und das selbstständige Erarbeiten von Inhalten.

Es sind hier ebenfalls drei Bar Camps pro Teilnehmenden auszuwählen. Je Bar Camp sind 1 Zeitstunden vorgesehen.

6. Die inhaltliche Tagesplanung

Workshops

Es soll eine breite Auswahl an über 30 Workshops geben, im Umfang von je 1,5 Stunden.

Was bei der diesjährigen BuFaK anders ablaufen soll als bisher ist, dass sich die Teilnehmer nicht drei einzelne Workshops auswählen, an denen sie teilnehmen möchten. Stattdessen wählen sie nur ein Themengebiet aus, unter welches dann jeweils drei dazugehörige Workshops fallen, an denen sie teilnehmen. So möchten wir verhindern, dass viele Themen nur oberflächlich behandelt werden, sondern stattdessen dafür sorgen, dass jeder Teilnehmer am Ende der BuFaK einen breiten Überblick mit vielen Informationen zu einem bestimmten Thema hat.

Für jeden Workshop gilt: Nach einem Inputteil sollen gemeinsame Ausarbeitungen stattfinden und die Ergebnisse noch innerhalb der Veranstaltung präsentiert und diskutiert werden. Ein weiteres Ziel neben Wissenserwerb und Produktion von Ergebnissen ist der Erfahrungs- und Informationsaustausch.

Durch eine klare Leitung und ein festgelegtes Thema wird sichergestellt, dass während der Konferenz ein möglichst breites Spektrum von Themen behandelt werden kann.

Als Referenten sollen qualifizierte und erfahrene Fachschaftsaktive, Alumni und Externe gewonnen werden. Für die Workshops zu Akkreditierung wird angestrebt, ein studentisches Akkreditierungsratsmitglied zu gewinnen, bzw. Referentinnen und Referenten vom studentischen Akkreditierungspool.

Vorträge

Bei unserer Konferenz werden Fachvorträge zu bestimmten Themen gehalten.

Die Teilnehmenden dürfen sich auch hier ein Thema aussuchen. Es wird jedoch empfohlen, dass jedes Mitglied einer Fachschaft jeweils einen anderen Vortrag besucht, um auch hier einen breiten Informationsfluss zu erzielen. Im Anschluss an die Vorträge bietet sich eine Diskussions- und Fragerunde an.

Jeder Teilnehmende ist dazu angehalten, sich selbständig Notizen zu machen, um dann mindestens innerhalb der Fachschaft Bericht erstatten zu können. Natürlich werden auch anschließend ergänzend die Präsentationsdokumente an die Teilnehmenden versandt.

7. Die Ergebnisse - Veröffentlichung und Dokumentation

Wir werden bei der Planung besonders auf die nachhaltige Wissensspeicherung achten. Neben der Dokumentation unserer Fortschritte in wöchentlichen Meeting-Protokollen werden stetig aktualisiert Einträge im BuFaK Wiki vorgenommen. Eine eigenständige Homepage für die Veranstaltung soll vor, während und nach der Konferenz alle wichtigen Informationen und Neuigkeiten enthalten. Das BuFaK WiSo eigene Forum soll im Vorfeld der Konferenz zur Diskussion von Entwürfen zu Positionen und Anträgen dienen. Die Ergebnisse der Konferenz werden sowohl ausführlich mit allen Protokollen, als auch in einer Übersicht dokumentiert und im Wiki veröffentlicht. Im Rahmen der Newslettererstellung des BuFaK Rates an alle Fachschaften, Dekane und die Presse werden diese Ergebnisse aufgegriffen werden.

Über Social Media Kanäle wie Facebook und Instagram werden die Teilnehmenden vor, während und nach der Konferenz ebenfalls auf dem aktuellen Stand gehalten.



Impressum

Redaktion

Anne Rübe

Hendrik Zobel

Layout

Carolin Schmuck

